

1. Strandträume

Das ist die Geschichte von Sascha und Anna, die sich in Berlin eine Wohnung teilen. Ihre Nachbarn sind Nic und Sam aus Amerika. Sascha braucht unbedingt Ferien. Sam braucht Ferien – und Anna auch. Und was ist mit Nic? Mmh? Also, bleibt dran! Hier ist die nächste Folge von Extra.

- NIC: „Mit welchen Stars würdest du in den Ferien am liebsten flirten?“
a) mit J Lo
b) mit Heidi Klum
c) mit Kylie
Mmh, schwierig, mit allen dreien!
- NIC: „Was gefällt dir in den Ferien am besten an den Mädchen?“
a) ihre braune Haut
b) ihre Bikinis
c) oder ihre ...
- ANNA: Bügelkünste?!
- NIC: „Wo triffst du die Girls in den Ferien?“
a) am Strand
b) an der Bar
c) auf der Ski-Piste
Hmm, am Strand treffe ich viele schöne Mädchen. Ahh ...
- ANNA: Nic!
- NIC: Ha ...
- ANNA: Mir reicht's! Ich brauche unbedingt Ferien! Ich glaube, wir brauchen alle Urlaub!
- NIC: Ja, ich weiß, was du meinst – ich bin auch völlig k.o.
- SAM: Hi there, Leute.
- ANNA: Ah! Hallo, Sam!
- SAM: Es ist endlich wieder Ferienzeit – und alle fahren zum Flughafen ... Sie fliegen nach Florida – wow ... Thailand – ahh ..., Ägypten – ooo ... und Belgien. Belgien? Moment mal. Warum Belgien? Sie reisen mit dem Flugzeug mit dem Zug und mit dem Auto Naja – vielleicht lieber nicht mit dem Auto. Das ist Sam Scott für Kanal 9.
- ANNA: Oh! Sascha wird verrückt werden.
Na ja ... vielleicht wird's der nächste Mode-Trend ...
- SASCHA: Ja, ja, kann er am Donnerstag ein Interview geben? Nein? Und wie wäre es mit Freitag?
Oh, einen kleinen Moment, bitte ...

Hallo? Sie hätte gern 22 Garderoben? Vier für Lourdes und ihr Kindermädchen?! Aber wir haben nur zwei! ... Hallo? Hallo? Hah! Wer will schon Madonna sehen!

Hallo, hallo, sind Sie noch da? Nein ...

Waaas? Barbarella?! Ja – der Interviewtermin für David Beckham ist okay ... Ja, und der für Prinzessin Caroline von Monaco auch ... Nein, Madonna wird nicht kommen.

Ja, in Ordnung, Barbarella. Das werde ich tun. Ja, heute noch. Ja, ganz sicher.

Diese Frau macht mich wahnsinnig!

Ich brauche unbedingt Ferien!

NIC: Los! Schreib da New York rein!

ANNA: Mmh, na, okay ...

NIC: Zahl der Übernachtungen ... mmh, drei.

ANNA: Okay. Wie bitte? 1300 Euro pro Person? Mensch, das ist doch viel zu teuer! Nee, da müssen wir woanders hinfliegen.

NIC: Hey! Wie wär's denn mit Las Vegas?

ANNA: Mensch, Nic, das ist doch noch teurer! Du hast immer Ideen ...

SASCHA: Hat Nic wieder eine „geniale“ Idee gehabt? Ich bin total k.o.!

ANNA: Sam, ich hab deinen Ferienbericht im Fernsehen gesehen.

SAM: Yeah, well, ich hab den ganzen Tag gesehen, wie andere Leute in den Urlaub fahren.

SASCHA: Ach – so kann das nicht weitergehen. Barbarella ist eine Hexe – ich muss 24 Stunden am Tag für sie arbeiten!

NIC: Und warum kündigst du dann nicht?

SAM: Yeah, exactly?

SASCHA: Ich soll meinen Job kündigen? Aber ich liebe meine Arbeit!

NIC: Frauen!

ANNA: Was du jetzt brauchst – oder: Was wir alle brauchen, sind ...

NIC: ... Ferien!

SASCHA: Ja, Urlaub machen ...

SAM: Hey, super Idee – wohin fahren wir?

SASCHA: Wenn ich mir ein Ferienzziel aussuchen könnte ... dann würde ich auf Mauritius Urlaub machen.

NIC: Las Vegas ...

Ferienzeit



ANNA: Kapstadt.

SAM: Und wie wäre es mit England? Früher bin ich immer mit meinen Eltern nach London geflogen. Shoppen bei Harrods, Tee im Buckingham Palace ...

SASCHA: Der arme Sam ...

ANNA: London!

NIC: Hey, na klar, und du bist unser Reiseführer. Du sprichst doch am besten Englisch.

SASCHA: Geniale Idee – dann kann ich endlich mal richtig einkaufen gehen ... und mit der Königsfamilie Tee trinken ... und mit Prinz William – ha ... der sieht ja so gut aus!

ANNA: Und die Queen liebt Hunde und Pferde – die ist bestimmt total nett.

NIC: Und die englischen Girls ... mmh!
Mensch, Sam – du musst mir beim Flirten helfen und für mich übersetzen!

SAM: Ich werde mein Bestes tun ...

NIC: Hihi! Hey, wir können doch schon mal üben gehen.

ANNA: Sam!

SAM: Äh? Ja?

ANNA: Hier ist noch deine Bügelwäsche!

NIC: Haha!

E-MAILS/TELEFON

ANNA: Und Nic, hier ist deine.
Ich bin total k.o.! Ich brauche Ferien! Wir brauchen alle Ferien! Und weißt du, was wir machen? Wir fliegen nach London! Fantastisch!

NIC: ... Jetzt kann ich meine Flirtricks bei den englischen Girls ausprobieren!
Die können mir garantiert nicht widerstehen!

2: Nic lernt seinen Text

NIC: Okay, Sam. Stell dir vor, ich sehe ein hübsches englisches Mädchen. Wie sage ich dann: „Ich komme aus Deutschland. Kannst du mir den Weg zu deiner Wohnung zeigen?“

SAM: Right – I am from Germany – can you show me the way to your apartment?



Ferienzeit



- NIC: Hello, I am from Germany – can you show me the way to your apartment?
- SAM: Hey, that's great. Now here's a better one – in German: „Deine Augen sind wie Sterne, sie leuchten in der Nacht.“
- NIC: Hey, das ist gut. Das gefällt mir. Wie sagt man das auf Englisch?
- SAM: Your eyes are like stars – they come out at night.
- NIC: Your eyes are like stars – they come out at night.
Ich kenn' noch einen Trick. Der funktioniert immer:
Ich weiß genau, was du denkst ... Du würdest mich gern küssen ...
- SAM: No, I don't.
- NIC: Du doch nicht, Sam! Das ist nur ein Trick zum Flirten.
- SASCHA: Sam?
- SAM: Mmh?
- SASCHA: Kannst du mal bitte kommen? Ich brauche deine Hilfe ... mein Gepäck ist so schwer ...
- SAM: Ja, klar!
Oh, wirklich alle Taschen?
- SASCHA: Ja, alle Taschen.
Stell das bitte da ab – ich muss alles noch mal checken.
- ANNA: Ach du liebe Zeit, Sascha – was hast du denn alles eingepackt?
- SASCHA: 6 T-Shirts, 3 Paar Jeans, 3 Pullover, 2 Röcke, 4 Hosen, 2 Nachthemden, 3 Paar Turnschuhe, 4 Paar Stiefel, 2 Paar hohe Schuhe zum Ausgehen, 3 Zahnbürsten, 2 Kosmetiktaschen, 5 Gürtel, 2 Jacken, zweimal Haarspray und ein Abendkleid.
- ANNA: Aber wir fahren doch nur 3 Tage ...
- SASCHA: Man weiß nie, was passiert. Vielleicht gehen wir ins Ballett oder die Queen lädt uns zu einer Gartenparty ein. Oder Wimbledon, Ascot, Henley ...?
- ANNA: Das wird bestimmt nicht passieren!
- SASCHA: Wenn Sascha nach London kommt, wird sie jeder einladen.
Die Engländer werden meinem Charme einfach nicht widerstehen können.
- NIC: Wem werden die Engländer nicht widerstehen können?
- SASCHA: Was ist das denn?
- NIC: Das ist ein Kilt.
- ANNA: Ein Kilt?



Ferienzeit



NIC: Mmm, den tragen die Engländer die ganze Zeit.

SAM: Nein, nein, nein – einen Kilt trägt man nicht in England, sondern in Schottland.

NIC: st doch das Gleiche!

ALL: Nein!

NIC: Wessen Gepäck ist das hier?

ANNA: Saschas!

NIC: Du willst das ganze Zeug hier mitnehmen?

SASCHA: Ja, warum nicht?

NIC: Sascha, Baby, alles, was du zum Reisen brauchst, sind: deine Tickets, dein Geld und dein Pass. Noch Fragen?

ANNA: Das wird das Taxi sein!

SAM: Let's go, go, go!!

SASCHA: Nic und Sam, helft mir mal mit meinem Gepäck!
Zum Flughafen Berlin Tegel, bitte.

SAM/ANNA/SASCHA: Alles, was du zum Reisen brauchst, sind: deine Tickets, dein Geld und dein Pass.

NIC: Ha ha, wirklich witzig!

3: London

ANNA: Wow! Schaut euch das an! Das ist toll!

SAM: Yeah, sehr englisch!

ANNA: Hello – do-you-speak-German?

WAITRESS: No.

ANNA: Do you ... are you ...

SASCHA: Drunk?

WAITRESS: Am I drunk?

SAM: No, no, sorry, sorry! Sascha! Sie denkt, dass du denkst, dass sie betrunken ist!



Ferienzeit



SASCHA: Ich wollte nur sagen, dass wir etwas trinken möchten.

SAM: Ich mach' das. Can we have a drink, please?

WAITRESS: No.

SAM: Sie sagt nein.

SASCHA: Und warum nicht?

SAM: Why not?

WAITRESS: There's no tables.

SAM: Sie sagt, dass sie keinen freien Tisch für uns hat.

SASCHA: Und dieser hier?

WAITRESS: No.

ANNA: Und dieser hier?

WAITRESS: No.

SAM: How about that one right there?

WAITRESS: It's reserved.

SAM: Sie sagt, dass der Tisch reserviert ist.

SASCHA: Und für wann?

SAM: When for?

WAITRESS: 5 o'clock.

SASCHA: Fünf Uhr? Aber es ist erst Um drei.

SAM: Yeah, it's like 3 pm now!

WAITRESS: I have to set the table.

SAM: Sie muss den Tisch noch decken.

ANNA: Aber sie hat zwei Stunden Zeit!

SAM: Yeah. That's like two hours!

WAITRESS: It takes time.

SAM: Okay ... Don't worry. Fine. Kommt, gehen wir.

WAITRESS: But if you reserve a table you can come in.

ANNA: Was hat sie gesagt?



Ferienzeit



SAM: Sie hat gesagt, wenn wir reservieren, können wir hier essen.

SAM: Right, ok – can we book a table, please?

WAITRESS: Certainly – what time for?

SAM: Ooh – let me think – 3 o'clock.

WAITRESS: Ooh – let me see.
Oh yes – I can just squeeze you in – that table here.

E-MAILS/TELEFON

SASCHA: ... Wir sind jetzt hier in England ... wo die Königsfamilie und der hübsche Prinz William leben. Ich glaube, ich habe genug Kleider mitgebracht ...

SAM: Mom! Hi, I just had to call you. I'm in this English tea room – The Jubilee Tea Rooms. Are the waitresses polite? Kind of...

4: Afternoon Tea

WAITRESS: Right. What would you like to drink?
Was möchten Sie trinken?

ANNA: Oh. Eine Cola bitte.

SAM: Yeah, I'll have a coke too, please.

SASCHA: Für mich auch eine Cola.

NIC: Nein, man sollte sich immer der Kultur des Reiselandes anpassen. Now, I would like to have a nice cup of tea, please!

WAITRESS: Which tea?

SAM: Was für einen Tee möchtest du?

NIC: Keine Ahnung – äh – was für Tee gibt es denn hier?

SAM: What kind of teas have you got?

WAITRESS: We've got: Darjeeling, Keynan, English Breakfast, Earl Grey, Lady Grey, camomile, peppermint, Imperial, Oolong, jasmin, Indian, Green and Yellow – tea.

NIC: Ich hätte gern 'ne Cola.

WAITRESS: Would you like anything to eat?
Möchten Sie etwas zu essen?



Ferienzeit



SAM: Yeah. What have you got?

WAITRESS: Egg and Chips.

SAM: Eier mit Pommes.

WAITRESS: Sausage and Chips.

SAM: Würstchen mit Pommes.

WAITRESS: Fish and Chips.

SAM: Fisch mit Pommes.

WAITRESS: Cheese and Chips.

SAM: Käse mit Pommes.

WAITRESS: Pie and Chips.

SAM: Pastete mit Pommes.

WAITRESS: And Chicken and...

SAM: Pommes.

WAITRESS: Chicken and croquette potatoes.

SAM: Okay, all right...

NIC: Also alles mit Pommes.

WAITRESS: Apart from chicken!
Or I have cake. Toartee.

SASCHA: Toarti?

SAM: Nein, ich glaube, sie meint Torte.

ALL: Oh. Torte please.

SAM: Das ist eine Tussi ...

NIC: Sag mal, sind alle Engländerinnen so?

SAM: Absolutely!

5: Eine Verwechslung

SASCHA: Das gibt's doch nicht!



Ferienzeit



ANNA: Was denn?

SASCHA: Dort drüben ... in der Ecke.

ANNA: Jaa.

SASCHA: Da ist er!

ANNA: Wer?

SASCHA: Na, William! Du weißt schon ...

ANNA: Welcher William?

SASCHA: Welcher William? – Prinz William!

ANNA: Bist du sicher? Das kann nicht sein!

SASCHA: Na klar. Das hier sind die Jubilee Tea Rooms – die Queen kommt auch immer hierher.

ANNA: Ja, das stimmt, aber ...

SASCHA: Ich muss mit ihm sprechen ... Sind meine Haare okay?

ANNA: Ja!

SASCHA: Lippenstift?

ANNA: Ja.

SASCHA: Und mein Top?

ANNA: Mmh ... Ja!

SASCHA: Na los – hier kommt Sascha!

NIC: Wo will denn Sascha hin?

ANNA: Prinz William sitzt dort drüben am Tisch!

SAM: No way!

SASCHA: Eure Majestät!

SAM: That is definitely not Prince William ...

NIC: Niemals.

ANNA: Ja ja, Sascha – immer wieder die Alte ...

SAM: Yep ...

NIC: Pah! Deutsche Männer sind viel besser als englische Männer. Die haben viel mehr Stil, Humor, Klasse.



Ferienzeit



WAITRESS: Torte.

SAM: Hey, Nic. Ich glaube, die Kellnerin steht auf dich. Probier doch mal einen deiner coolen Flirtricks ...

NIC: Na ja – die ist eigentlich nicht mein Typ ...

ANNA: Bisher ist noch keine Engländerin dein Typ gewesen ...

NIC: Die haben einfach meinen deutschen Charme nicht verstanden!

SAM: Na los – sie kommt zurück!

NIC: Und welchen, und welchen Flirtrick?

SAM: Die Sterne! Die Sterne!

NIC: Ah okay – jetzt weiß ich wieder. Fräulein!
Your teeth are like stars – they come out at night ...
Was hab ich denn gesagt?
Tä! Typisch englisch!

ANNA: Psst! Sei ruhig, Nic!

SASCHA: Ich hab' ein Date mit ihm! Ich hab' ein Date mit ihm!

NIC: Wie? Mit Prinz William?

SASCHA: Ach, Nic, natürlich nicht mit Prinz William – so dumm bin ich auch wieder nicht. Nein, sein Name ist Toby – und heute Abend gehen wir in einen Club.

SAM: Hey, that's great!

NIC: Wow! Und wohin gehen wir?

SASCHA: Nicht wir! Toby und ich!

ANNA: Ja, aber Sascha – wir müssen doch auf dich aufpassen.

SAM: Du wirst uns nicht einmal bemerken!

SASCHA: Ah, na gut.

NIC: Clubbing! Wir gehen in einen Club voller englischer Mädchen!

WAITRESS: Clubbing? Oh, let's boogie, baby! Just can't resist you strong macho Germans. Macho-Männer!

Nächste Woche in Extra: Deutschland spielt gegen Amerika – bei der Fußball-WM. Nic bekommt einen Anruf. Sascha hat einen sehr schlechten Tag. Extra – das dürft ihr nicht verpassen!

